

Fürbitten

Wenn wir als Feunde Gottes und Jesu in dieser Welt leben, gilt uns die Verheißung Jesu: „Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr in meinem Namen bittet“. Darum wollen wir jetzt in seinem Namen Gott bitten.

- Für unseren Heiligen Vater Papst Benedikt, der zur Zeit Brasiliens besucht, dass er die Herzen der Menschen für die Wahrheit und Schönheit des katholischen Glaubens begeistern kann.
- Für die Priester, Diakone, Ordensleute und alle Frauen und Männer, die zu einem besonderen Dienst in der Kirche berufen sind: Lass sie aus der Kraft Deiner Freundschaft den Menschen begegnen.
- Für die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft: Schenke ihnen die Fähigkeit, stets das Wohl aller im Auge zu behalten und durchzusetzen.
- Für alle, deren Leben von Krankheiten, Nöten oder Sorgen belastet ist: Lass sie auf Jesus schauen, der bis zum Tod am Kreuz ein Freund der Menschen geblieben ist
- Für alle, die zu Unrecht verfolgt und unterdrückt werden: Gib dass ihnen Freiheit und Gerechtigkeit zuteil wird.
- Für alle, die heute sterben müssen: Zeige dich ihnen als Licht in der Dunkelheit des Todes und nimm sie auf in dein Reich der Liebe.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 11.5.2007 um 8.00

Laudes und Meßfeier 5. Osterwoche, Freitag
Freunde Jesu und Freunde Gottes

Eröffnung	683	
Hymnus	222	1 - 3
Einführung, Gebet		
Psalm 1	723	1 + 4
Psalm 2	724	1 + 2
Canticum	863	1, 3
Kurzlesung		Brevier
Responsorium	237	
Gloria	O2	Laudate omnes gentes
Tagesgebet, Lesung		
Halleluja	530	7
Opferbereitung	233	3
Sanctus	940	1
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	O1	Würdig das Lamm
zur Kommunion		
n.d.Kommunion	681	
Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. / Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; * denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Halleluja.		
n.d.Segen	884	1, 4

Einführung

Am Freitag der 5. Osterwoche steht über der Messfeier als Eröffnungsvers der Hymnus Offb 5, 12

Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, Macht zu empfangen. Reichtum und Weisheit, Kraft und Ehre. Halleluja.

In jeder heiligen Messe begegnet uns der Herr als das Lamm Gottes. Viele Staaten haben Raubtiere und Raubvögel in ihrem Wappen. Das Wappen der Christen ist das Lamm Gottes. Gott kommt nicht gewalttätig zu den Menschen, sondern liebend, sich hingebend bis hinein in den Tod.

Dieses Geheimnis seines Lammseins, seiner sich verschenkenden Liebe, loben und preisen wir in dieser Laudes und Messfeier.

Gebet zu Beginn der Laudes

Lasset uns beten:

Wir bitten dich, allmächtiger Gott,
präge und forme unser Leben
durch die österlichen Geheimnisse,
die wir in diesen Tagen feiern.

Wir bringen dir das Opfer des Lobes als die Frucht unserer Lippen dar. Wir preisen dich durch Jesus Christus unseren Freund und Bruder im Heiligen Geist jetzt und in Ewigkeit. Amen

Gebet zum Abschluss der Laudes

Gütiger Gott,
in Jesus Christus hast die Weite und Tiefe Deiner Liebe zu uns Menschen gezeigt. In ihm begegnest du uns als der wahre Freund und Bruder.

Gib, dass wir aus dieser Freundschaft leben, damit wir unsere Arbeit und unsere Aufgaben in Liebe tun und so als wahre Freunde der Menschen erkannt werden.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen